



Neuer Dirigent für Jugendkapelle Aschau

Beitrag

„Das Geheimnis des Könnens liegt im Wollen; wenn ihr etwas richtig wollt, dann könnt ihr alles erreichen“ gab die scheidende Dirigentin der Aschauer Jugendkapelle Capucine Mühlbauer ihren Buben und Mädchen auf den Weg. „Es ist schön, dass wir zum Abschluss des Schuljahrs unseren Zuhörern noch einmal unser Können vorstellen können – wir haben so sehr darauf gehofft, dass wir wieder einmal öffentlich auftreten dürfen“. Capucine Mühlbauer hatte für das Jahreskonzert einige schwierige Werke aus aller Welt für ihr Publikum ausgesucht. Der Schwerpunkt lag dabei auf zeitgenössischen Kompositionen, die jeder kennt, aber kaum einer richtig zuordnen kann. Den Musikern hat es sichtlich gefallen, reicher Beifall belohnte alle Spieler im Aschauer Kurgarten.

Der Vorsitzende der Aschauer Musikkapelle Simon Pertl und Bürgermeister Simon Frank bedankten sich bei Capucine Mühlbauer für ihre langjährige Arbeit mit den Kindern. Beginnend beim Klassenmusizieren der dritten und vierten Klassen der Preysing Grundschule bis hin zu den Nachwuchsmusikanten der Jugendmusikkapelle habe sie sich stets um die „musikalische Erziehung“ ihrer Kinder und Jugendlichen gekümmert. Mit den Filmmusiken zu PinkPanther und den Piraten der Karibik verabschiedete sich die Dirigentin von ihren Musikern und reichte den Dirigentenstab weiter an Josef Steiner von der Musikschule Grassau. Der gebürtige Priener Josef Steiner wird die Arbeit mit den jungen Musikanten in den Klassenzimmern der Preysing Grundschule und im Musikhäusl weiterführen.

Bericht und Fotos: Heinrich Rehberg

Die scheidende Dirigentin der Aschauer Jugendkapelle Capucine Mühlbauer übergab den Dirigentenstab und die Verantwortung für das



Orchester weiter an Josef Steiner.







Kategorie

1. Kultur

Schlagworte

1. Aschau
2. Jugendblaskapelle Aschau
3. Umland